

# Pressemitteilung

Hamburg, den 30. Mai 2007

## Erlesenes zur „2. Nacht des Wissens“

**Hamburger Staats- und Universitätsbibliothek öffnet ihre Schatzkammern**

**Titel: Erlesen: Die Sondersammlungen der Staats- und Universitätsbibliothek**

**Dauer: 9. Juni – 19. August 2007**

**Eröffnung: am Sonnabend, dem 9. Juni 2007 um 17 Uhr** im Rahmen der „2. Nacht des Wissens“  
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky, Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg  
Geöffnet Montag bis Freitag 9 – 21 Uhr, Samstag 10 – 18 Uhr und Sonntag 12 – 18 Uhr.

Die Ausstellung im Internet: <http://www.sub.uni-hamburg.de/blog/?p=537>, das Programm der  
Bibliothek zur Nacht des Wissens: <http://www.sub.uni-hamburg.de/blog/?p=514>

Zur „2. Nacht des Wissens“ am 9. Juni; gefördert durch die Nordmetall-Stiftung, öffnet die Bibliothek ihre Schatzkammern und lässt 5.000 Jahre Schriftkultur lebendig werden. Präsentiert werden Kostbarkeiten aus den einzigartigen Sondersammlungen der Bibliothek: Assyrische Tontäfelchen, griechische Ostraka, Papyri und Palmblatthandschriften, das Elfenbein-Evangeliar aus dem Hamburger Domschatz, Wiegendrucke, Exponate aus den Einband-, Porträt- und Kupferstichsammlungen, Hamburg-Ansichten, Nachlassmaterialien (Klopstock, Runge und Schiefeler), Beethovens berühmtes Heiligenstädter Testament und eine Locke von seinem Haar, wertvolle Pressendrucke und Künstlerbücher, die 1,90 m lange Elbkarte von 1702 und Max Schmelings Film-Song „Das Herz eines Boxers“.

Prof. Dr. Gabriele Beger, Direktorin der Bibliothek: „Wir wollen alle Hamburger Bürger einladen, die ganze Vielfalt unserer Kostbarkeiten zu entdecken. Unsere Sondersammlungen sind Teil der kulturellen Identität der Stadt. Sie zeigen viele Facetten von Hamburgs Kulturleben, reichen aber weit darüber hinaus und haben ihren eigenen Platz in der schriftlichen Überlieferung der europäischen Kultur.“

National einmalig sind auch die DFG-geförderten Spezialbestände zu Spanien und Portugal, Indianer- und Eskimosprachen, Politik, Verwaltungswissenschaften und Küsten- und Hochseefischerei, die in einer eigenen Schau vor dem Ausstellungsraum gezeigt werden.

**Für Nachfragen:** Dr. Marlene Grau

Tel.: 040 - 428 38 - 58 57, Fax: 040 - 41 34 50 78, E-Mail: [grau@sub.uni-hamburg.de](mailto:grau@sub.uni-hamburg.de)

[www.sub.uni-hamburg.de](http://www.sub.uni-hamburg.de)

**Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky**

Größte wissenschaftliche Bibliothek Hamburgs Schrifttum aus 5 Jahrtausenden Über 3,3 Millionen Bücher, Zeitschriften, elektronische Medien und Mikroformen Über 4000 Besucher täglich Versorgung der gesamten Bundesrepublik mit Spezialliteratur u.a. zu Politik und Friedensforschung Umfassendste Sammlung an Hamburg-Literatur Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–21 Uhr, Sa 10–18 Uhr, So 12–18 Uhr